

TEILEGUTACHTEN**Nr. 9400449**

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßigem Ein- oder Anbau von Teilen entsprechend des §19 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

für das Teil	Drehkonsole für Fahrer- / Beifahrersitz
Typen	3370030 und 3370040
des Herstellers	Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH

Nach dem Anbau des in diesem Teilegutachten beschriebenen Teiles ist der Fahrzeughalter verpflichtet, unverzüglich eine Begutachtung über die Vorschriftsmäßigkeit des Ein- oder Anbaus nach §19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen befugten Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII durchführen zu lassen.

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage bei der Prüfung des Fahrzeuges im Einzelfall und ist bei der Ein- oder Anbauabnahme vorzulegen.

Genügt das Fahrzeug nach bestimmungsgemäßigem Ein- oder Anbau den geltenden Vorschriften, so ist die Vorschriftsmäßigkeit in einem dafür vorgesehenen Formblatt zu bestätigen. Die Pflichten nach § 27 Abs. 1 betreffend der Übereinstimmung der Fahrzeugpapiere mit den tatsächlichen Verhältnissen bleibt davon unberührt.

Der Führer des Fahrzeuges hat den Abdruck oder die Ablichtung dieses Teilegutachtens oder den Nachweis über das Vorliegen des Teilegutachtens sowie die Anbaubestätigung mitzuführen und den zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Das Mitführen vorgenannter Dokumente ist nicht erforderlich, wenn der Ein- oder Anbau des Teiles im Fahrzeugschein, Nachweis nach § 18 Abs. 5 oder Anhängerverzeichnis nach § 24 Satz 3 durch einen entsprechenden Eintrag mit dem Zusatz "ohne Beschränkungen oder Auflagen" vermerkt worden ist.

Fahrzeugteil/Typen: Drehkonsole / 3370030 und 3370040
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH

Teilegutachten Nr.: 9400449

1. Allgemeines

Fabrik oder Handelsmarke	:	Sportsraft
Fahrzeugteil	:	Drehkonsole für Fahrer-/ Beifahrersitz
Typ	:	3370030 und 3370040
Name und Anschrift des Herstellers	:	Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH Fraunhoferstraße 12 82152 Martinsried / München
Name und Anschrift des Beauftragten des Herstellers	:	entfällt

2. Beschreibung der Drehkonsole

- 2.1 Funktion : Die Drehkonsole wird vorzugsweise in Wohnmobilen verwendet und erlaubt bei Fahrzeugstillstand eine Drehung des Fahrer- bzw. Beifahrersitzes in den Wohnbereich. Durch eine Verriegelungseinrichtung wird gesichert, daß bei Fahrt der Sitzkörper in Fahrtrichtung fest verriegelt bleibt. Die Betätigung der Verriegelung erfolgt mit einem Hebel, der sich für beide Sitzpositionen auf der rechten Sitzseite befindet.
- 2.2 konstruktive Merkmale : Die Drehkonsole ist eine Blech- Schweißkonstruktion und besteht aus einer Ober- und einer Unterplatte mit angeformten Drehtellern, die mit einem Mittelbolzen drehbar verbunden sind. Zwischen den Drehtellern ermöglicht ein ringförmiges Kunststoffgleitelement eine reibungs- und geräuscharme Drehung um 360°. Die Verriegelungseinrichtung ist auf der Oberplatte montiert und arretiert mittels federbelastetem Bolzen die Drehkonsole in Fahrtrichtung. An der Oberplatte ist die Sitzschiene mittels 4 Imbusschrauben DIN 912 M8 Güte 10.9 verschraubt. Am Ober- teil der Sitzschiene befinden sich die Anschraubpunkte für den Sitz und die Verankerung für das Gurtschloß (L2).



Fahrzeugteil/Typen: Drehkonsole / 3370030 und 3370040
 Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH

Teilegutachten Nr.: 9400449

- 2.2 Fortsetzung : Beim Typ 3370040 wird an den Anschraubpunkten für den Sitz eine Adaption für den Sportscraft "S"-Sitz verschraubt. Sie besteht aus 2 Querträgern.
- 2.3 Masse : 14 kg
- 2.4 Hauptabmessungen
 wirksame Höhe : 40mm. Um diese Strecke erhöht sich die Lage des R-Punktes des Fahrer-/ Beifahrersitzes in z-Richtung im Vergleich zum Originalzustand ohne Drehkonsole.
- Länge x Breite : 374 mm x 440 mm
- 2.5 Typen : Typ 3370030 für Original-Fiatsitz
 Typ 3370040 mit Adapter für Sportscraft -sitz der "S"-Serie
- 2.6 Kennzeichnung : an der Unterplatte hinten links (sichtbar durch Drehung nach rechts) mit "SPC 3370030/40" dauerhaft gekennzeichnet (s. Anlage 2).
- 2.7 Montage : Die Montage der Drehkonsole erfolgt mit 4 hochfesten Imbusschrauben DIN 912 M8, Güte 10.9 auf dem Original-Sitzkasten gemäß Montageanleitung (Anlage 1). Die Montage auf höhenverstellbaren Sitzgestellen ist nicht gestattet.
- 2.8 Sicherheitsgurte/Verankerungen : Es werden die Originalsicherheitsgurte an den Original-Verankerungspunkten verwendet.

3. Verwendungsbereich

Einbau der Drehkonsole zwischen Sitzkörper und feststehenden Sockel am Fahrer- und Beifahrersitz in folgenden Fahrzeugtypen:

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	230L	230P	230D	230
Fiat	Ducato	ABE-Nr.:	G 688	G 715	G 830	G 687
Peugeot	Boxer	ABE-Nr.:	G 717	G 718	G 828	G 716
Citroën	Jumper	ABE-Nr.:	G 713	G 714	G 831	G 712

230 L geschlossener Kastenwagen
 230P PKW-Kombi
 230D Doppelkabine
 230 Fahrgestell, Windlauffahrgestell, Flachbodenfahrgestell



4. Prüfungen

- 4.1 Prüfgrundlage : § 35a, Abs. 2 der StVZO
Prüfung der Sicherheitsgurtverankerungen in Anlehnung an 76/115/EWG
Prüfung der dynamischen Festigkeit des Sitzes in Anlehnung an 74/408/EWG
- 4.2 Einzelheiten der Prüfung
- 4.2.1 H-Punktvermessung : Die Vermessung des H-Punktes und des tatsächlichen Rückenwinkels ergab eine Übereinstimmung mit dem R-Punkt und dem konstruktiv vorgegebenen Rückenlehnenwinkel im Rahmen der zulässigen Abweichungen¹ unter Verwendung der o.g. Sitze auf starrem Sitzkästen .
- 4.2.2 Dynamische Prüfung : Die Widerstandsfähigkeit der Sitzverankerungen sowie der Verriegelungseinrichtungen gegen Massekräfte wurde durch Versuche in und entgegen der Fahrtrichtung bestätigt. Auf den Sitz wirkte hierbei eine Beschleunigung von mehr als 20g über einen Zeitraum von mehr als 30 ms.
- 4.2.3 Lage der effektiven Gurtverankerungen: Eine Überprüfung der Lage der effektiven Gurtverankerungen ergab keine Abweichungen gegenüber den Anforderungen der Prüfgrundlage.
- 4.2.4 Festigkeit der Gurtverankerungen : Durch einen Zugversuch konnte die Festigkeit der Gurtverankerungen und der im Kraftfluß befindlichen Teile für die Fahrzeugklasse M1 nachgewiesen werden.
- 4.2.5 Befestigung des Sitzes : Es werden die Originalverankerungspunkte verwendet.
- 4.3 Prüfergebnis : Die beschriebene Drehkonsole entspricht unter Berücksichtigung des Verwendungsbereiches den o.g. Prüfgrundlagen.

¹ H-Punktverschiebung mit Originalsitz $\Delta z = +40\text{mm}$; mit Sportscraftsitz S-Klasse $\Delta z = +20\text{ mm}$.

5. Hinweis für die Einbau- oder Anbauabnahme nach § 19 StVZO

Die montierte Drehkonsole und deren Befestigung sind auf der Grundlage dieses Prüfberichtes einer Identifizierungsprüfung zu unterziehen. Die Montage hat gemäß der vom Hersteller mitgelieferten Einbauanleitung zu erfolgen. Die Funktion der zwangsläufigen Verriegelung der Drehkonsole bei Stellung der Sitze in Fahrtrichtung ist zu prüfen. Eine Eintragung nach § 27 Abs. 1 StVZO wird nicht zwingend vorgeschrieben. Sollte die Eintragung auf Wunsch erfolgen, wird folgender Wortlaut unter Ziffer 33 vorgeschlagen: FAHRER-U./OD. BEIFAHRERSITZ M. DREHKONSOLE, KENNZ.: SPC 3370030/40, VERWEND. SITZGEST. M. HOEHENVERST. NICHT ZULAESS., ARRETIERUNG WAEHR. FAHRT* O. WEIT. BESCHRAENK. OD. AUFLAG.*

6. Auflagen

Der Sitz mit Drehkonsole darf nur bei Fahrzeugstillstand aus der Fahrtrichtung heraus gedreht werden und muß während der Fahrt in Fahrtrichtung arretiert sein.

Beim Umbau ist die Verwendung eines Sitzuntergestells mit Höhenverstellung nicht zulässig.

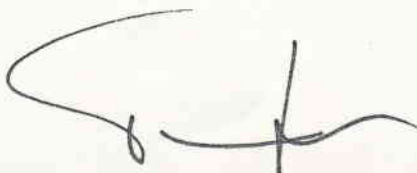
7. Schlußbescheinigung

Die unter 3. genannten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach dem Einbau des beschriebenen Fahrzeugteils den heute gültigen Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO).

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an der Drehkonsole oder wenn vorgenommene Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugtypen die Verwendung der Drehkonsole beeinflussen.

Das Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 bis 5 einschließlich 3 Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Dresden, den 17.10.1994



Dr. Ing. Eberhard Treufeld
Fachreferent

**Anlagen**

Anlage 1, 2 Blatt

Anlage 2, 1 Blatt

Anlage 3, 1 Blatt

Montageanleitung für Drehkonsole Art.Nr. 3370030 und 3370040

Zeichnung

Muster eines Nachweises über das Teilegutachten und den ordnungsgemäßen Einbau